



STAYSAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der StaySafe - Christian Rüegg**

### **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für den gesamten Geschäftsbereich von StaySafe - Christian Rüegg (nachstehend StaySafe genannt) soweit nicht in einer Individualvereinbarung schriftlich etwas anderes vereinbart ist. StaySafe – Christian Rüegg führt eine Institution zur Unterrichtung von Erwachsenen und Kindern und erbringt Unterrichtsdienstleistungen, Kurse und Trainings zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung, insbesondere für Gesundheitsinstitutionen, Sicherheitsfirmen und Vereine. Zudem erbringt sie Beratungs- und Supportleistungen in den Bereichen Gastronomie, Sicherheit und Erste Hilfe und handelt mit damit zusammenhängenden Waren.

Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen können ausschliesslich in der Schweiz sowie nur von natürlichen oder juristischen Personen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz bestellt oder in Anspruch genommen werden.

### **2. Vertragsabschluss**

Der Vertragsabschluss kommt durch die Akzeptanz der Offerte von StaySafe Kunden zustande. Hierbei kann es sich um Dienstleistungen wie auch um Ware handeln.

Der Vertrag kommt auf jeden Fall zustande, wenn der Kunde, die von von StaySafe angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt.

Offerten sind, wenn nicht anders vereinbart, 30 Tage ab Ausstellungsdatum gültig.

### **3. Preise**

In den Offerten verstehen sich alle Preise in Schweizer Franken (CHF) und müssen auch in derselben Währung bezahlt werden. Alle Preise verstehen sich exklusive allfällig anwendbarer Mehrwertsteuer (MwSt) und inklusive allfälliger Schulungs- oder Kursunterlagen.

Die Preise verstehen sich exklusive weiterer allfällig anwendbarer Steuern sowie exklusive Verpackungs- und Versandkosten, diese werden während des Bestellvorgangs sowie in der Bestellungsbestätigung separat ausgewiesen.

StaySafe behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise in der Offerte von StaySafe.

### **4. Bezahlung**

Die Rechnungsstellung für gebuchte Schulungen, Kurse und Beratungen erfolgt unmittelbar nach der Beendigung der geleisteten Dienstleistung durch StaySafe.

Wird die Rechnung nicht binnen der auf der Rechnung aufgedruckten Zahlungsfrist beglichen, wird der Kunde an die Zahlung erinnert. Begleicht der Kunde die Rechnung nicht binnen der angesetzten Mahnfrist fällt er automatisch in Verzug.

Ab Zeitpunkt des Verzuges schuldet der Kunde Verzugszinsen in der Höhe von 5%. StaySafe behält sich das Recht vor die Verzugszinse separat in Rechnung zu stellen.

StaySafe behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen Vorauskasse zu verlangen. Die Höhe der Vorauskasse wird von StaySafe festgelegt.

Verrechnung des in Rechnung gestellten Betrages mit einer allfälligen Forderung des Kunden gegen StaySafe ist nicht zulässig.



STAYS SAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

## 5. Nutzungs- und Teilnahmebedingungen bei Schulungen und Kursen

### 5.1. Mindestteilnehmeranzahl

Für die Durchführung der Schulungen und Kurse ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei anderen, nicht durch StaySafe zu vertretenden Gründen, behält StaySafe sich das Recht vor, Schulungen und Kurse zu stornieren oder zu verschieben. Bereits bezahlte Gelder werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer, insbesondere Schadenersatzansprüche bei wesentlicher Änderung oder Absage einer Schulung oder eines Kurses sind ausgeschlossen.

### 5.2. Zulassungsbedingungen / Ausschlussbedingungen (Gültigkeit bei Waffen und Eigenschutzschulungen)

Es werden nur Personen ohne Vorstrafen (Gewalt- oder Kapitalverbrechen) aufgenommen. StaySafe kann jederzeit einen aktuellen Zentralstrafregisterauszug verlangen.

Der Kunde bestätigt mit dem Akzeptieren dieser AGB, dass er über keine Vorstrafen und einen einwandfreien Leumund verfügt. StaySafe kann einen gültigen Strafregisterauszug verlangen.

Wird von einem Teilnehmer durch sein erlerntes Können eine strafbare Handlung begangen, wird die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung annulliert und der Teilnehmer vom Training ausgeschlossen, dies ohne Rückzahlung des bereits bezahlten Beitrages.

StaySafe hat das Recht, einen Teilnehmer aus wichtigen Gründen aus der Schulung oder dem Kurs auszuschliessen sowie die Zertifizierung zu verweigern. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:

- Nachweislich falsche Angaben bei der Anmeldung
- Erkennbarer Missbrauch des erlernten Fachwissens
- Willkürliche Beschädigung von Schulungs- oder Kursmaterial
- Beeinträchtigung der Disziplin
- Sonstige Verstösse gegen die vorliegenden AGB

StaySafe behält sich das Recht vor, den Auftraggeber über den Ausschluss oder die Verweigerung der Zertifizierung sowie den vorliegenden Grund zu informieren.



STAYS SAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

### 5.3. Verhalten der Teilnehmer

Ein wichtiger Bestandteil der Kurse ist das Bestreben, Trainingsverletzungen zu vermeiden. Solche sind, unter Einhaltung der Vorgaben, unnötig und können den betroffenen Teilnehmer im Training um Wochen oder Monate zurückwerfen. Einige der in den Kursen angewendeten Techniken, wie z.B. Hebel, Würfe oder Würgegriffe, bergen auch im Training ein gewisses Verletzungsrisiko für den Teilnehmer. Die Teilnehmer dazu aufgefordert, sich an die Vorgaben und Instruktionen der Ausbilder zu halten. Techniken, welche nicht unmittelbar instruiert oder abgesprochen wurden, sind aus diesem Grund zu unterlassen. Dies bedingt ein hohes Mass an Selbstdisziplin und Respekt gegenüber dem Trainingspartner.

### 5.4. Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

### 5.5. Altersgrenze

Der Kunde bestätigt mit dem Akzeptieren dieser AGB, dass er die erforderliche Altersgrenze zum Bezug, der von StaySafe angebotenen Dienstleistungen erfüllt.

Auf Verlangen von StaySafe muss ein gültiger amtlicher Ausweis vorgezeigt werden.

### 5.6. Copyright

Die von StaySafe im Rahmen von Schulungen und Kursen abgegebenen Unterlagen in Papier- oder elektronischer Form unterstehen dem Urheberrecht von StaySafe und sind für die persönliche Verwendung der Teilnehmer bestimmt. Ohne das ausdrückliche Einverständnis von StaySafe ist der Teilnehmer nicht berechtigt, die Unterlagen und Informationen in irgendeiner Form zu reproduzieren oder diese in anderen Veranstaltungen zu verwenden oder Dritten zur Verfügung zu stellen.

### 5.7. Foto- und Filmaufnahmen

StaySafe behält sich das Recht vor, Foto- und Filmaufnahme anzufertigen und unentgeltlich in Broschüren, Publikationen sowie auch online zu verwenden.

## 6. Pflichten von StaySafe

### 6.1. Lieferung / Liefertermine (Gültigkeit bei Warenbestellungen)

Ist eine fristgerechte Lieferung nicht möglich, wird der Kunde von StaySafe binnen 5 Arbeitstagen nach Bestimmungseingang informiert und das neue Lieferdatum wird kommuniziert.

Beträgt die Verzögerung mehr als zwanzig Tage oder besteht während mehr als zwanzig Tagen Lieferunmöglichkeit, sind der Kunde und StaySafe berechtigt entschädigungslos vom Vertrag zurückzutreten.

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, wird als Erfüllungsort der Sitz von StaySafe vereinbart. StaySafe erfüllt durch die Übergabe der bestellten Produkte an den vereinbarten Spediteur. Wird kein Spediteur vereinbart, steht es StaySafe frei, einen Spediteur zu wählen. Die vereinbarten Lieferkosten dürfen durch die Wahl des Spediteurs nicht erhöht werden.

### 6.2. Dienstleistungserbringung

Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung, erfüllt StaySafe ihre Verpflichtung durch Erbringung der vereinbarten Dienstleistung am vereinbarten Erfüllungsort.



STAYSAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

### 6.3. Hilfspersonen

Die Parteien haben das ausdrückliche Recht, zur Erledigung ihrer vertragsgemässen Pflichten Hilfspersonen beizuziehen. Sie haben sicherzustellen, dass der Beizug der Hilfsperson unter Einhaltung aller zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und allfälliger Gesamtarbeitsverträge erfolgt.

## 7. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet sämtliche Vorkehrungen, welche zur Erbringung der Dienstleistung durch die StaySafe erforderlich sind umgehend vorzunehmen. Der Kunde hat die Vorkehrungen am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und im vereinbarten Mass vorzunehmen. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen und Zustellen geeigneter Informationen und Unterlagen für StaySafe.

### 7.1 Verwendung der Beratungsergebnisse

Die Arbeitsergebnisse sind ausschliesslich für den Gebrauch und zur allgemeinen Information des Kunden bestimmt und dürfen ohne anderslautende Vereinbarung nicht an Dritte weitergegeben oder zu einem anderen als im Auftrag vereinbarten Zweck verwendet werden.

## 8. Termin Annulation

Die Annulation einer gebuchten Dienstleistung ist bis 30 Tage vor dem Termin kostenlos.

Bei einer fehlenden oder verspäteten Annulation werden folgende Kosten fällig:

30 - 20 Tage	vor Termin	20%	des vereinbarten Preises
19 - 10 Tage	vor Termin	40%	des vereinbarten Preises
09 - 06 Tage	vor Termin	60%	des vereinbarten Preises
05 - 03 Tage	vor Termin	80%	des vereinbarten Preises
02 - 00 Tage	vor Termin	100%	des vereinbarten Preises

Massgebend für die Bemessung des Kostenanteils ist der Zeitpunkt des Eintreffens der Annulation bei StaySafe.

Bei Nichterscheinen (auch von einzelnen Teilnehmenden) oder Ausscheiden vor Beendigung der Schulung oder des Kurses besteht kein Recht auf Rückerstattung von bereits bezahlten Geldern. In begründeten Fällen (ärztlich attestierte, länger dauernde Krankheit oder Unfall) kann ein Gesuch um Verschiebung der Schulung oder des Kurses unter Anrechnung des bereits bezahlten Betrages gestellt werden.

## 9. Umtausch

Ein Umtausch von Produkten wird grundsätzlich ausgeschlossen.

## 10. Gewährleistung

StaySafe gewährleistet, dass das Produkt den Produktspezifikationen entspricht.

StaySafe gewährleistet das oben genannte für eine Dauer von 24 Monaten. Produkte mit einem Ablaufdatum sind davon ausgenommen. Das Ablaufdatum bildet hier das Enddatum der Gewährleistungspflicht.

Ein allfälliger Mangel ist StaySafe umgehend, binnen 5 Arbeitstagen, schriftlich anzuzeigen. StaySafe entscheidet, ob das mangelhafte Produkt repariert oder ersetzt wird. Nur wenn weder ein Ersatz noch eine Reparatur möglich ist, hat der Kunde Anspruch auf eine Minderung oder Rückerstattung des Kaufpreises. Der Anspruch auf Kostenrückerstattung bei Fremdreparaturen wird ausgeschlossen. Während der Zeit der Reparatur hat der Kunde keinen Anspruch auf ein Ersatzprodukt. Die Gewährleistung beginnt für das reparierte Element neu zu laufen, für die restlichen Elemente des Produkts läuft die ursprüngliche Gewährleistungsfrist weiter.



STAYS SAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

StaySafe gewährleistet die vereinbarten Dienstleistungen in branchenüblicher Qualität auszuführen.

Der Kunde hat die Arbeitsergebnisse der Beratungen, Schulungen und Kurse unverzüglich zu prüfen und innert 30 Tagen seit deren Erhalt allfällige Beanstandungen StaySafe schriftlich bekannt zu geben. Unterlässt er dies, gelten die Auftragsergebnisse als genehmigt.

### **11. Haftung**

Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen.

Die Haftung für direkte Schäden wird auf den Verkaufspreis des Produktes / der Dienstleistung beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht.

Der Kunde ist verpflichtet, allfällige Schäden StaySafe umgehend zu melden.

Die Verantwortung für die Durchführung der im Rahmen der Beratung erarbeiteten Massnahmen sowie auch deren Konsequenzen liegen ausschliesslich beim Auftraggeber.

Die erarbeiteten Prognosen dürfen nicht als Erfolgsgarantie verstanden werden. Es kann keine Haftungs- oder Schadenersatzleistung aus den gelieferten Daten und Prognosen abgeleitet werden.

Jegliche Haftung für Hilfspersonen wird vollumfänglich ausgeschlossen.

### **12. Immaterialgüterrechte**

Sämtliche Rechte an den Produkten, Dienstleistungen und allfälligen Marken stehen StaySafe zu oder sie ist zu deren Benutzung vom Inhaber berechtigt.

Weder diese AGB noch dazugehörige Individualvereinbarungen haben die Übertragung etwelcher Immaterialgüterrechte zum Inhalt, es sei denn dies werde explizit erwähnt.

Zudem ist jegliche Weiterverwendung, Veröffentlichung und das Zugänglichmachen von Informationen, Bildern, Texten oder sonstigem welches der Kunde im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erhält, untersagt, es sei denn, es werde von StaySafe explizit genehmigt.

Verwendet der Kunde im Zusammenhang mit StaySafe Inhalte, Texte oder bildliches Material an welchem Dritte ein Schutzrecht haben, hat der Kunde sicherzustellen, dass keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.

### **13. Datenschutz**

StaySafe darf die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag verarbeiten und verwenden. StaySafe ergreift die Massnahmen, welche zur Sicherung der Daten gemäss den gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und vertragsgemässen Verwertung seiner Daten durch StaySafe vollumfänglich einverstanden und ist sich bewusst, dass StaySafe auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt ist Informationen vom Kunden diesen oder Dritten bekannt zu geben. Hat der Kunde es nicht ausdrücklich untersagt, darf StaySafe die Daten zu Marketingzwecken verwenden. Die zur Leistungserfüllung notwendigen Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.

Des Weiteren finden die Datenschutzbestimmungen auf der Webseite von [staysafe.swiss](https://staysafe.swiss) Anwendung.



STAYS SAFE –Christian Rüegg  
persönlich | sicher | helfen

#### **14. Änderungen**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von StaySafe jederzeit geändert werden. Für die Kunden gilt grundsätzlich die Version der AGB welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft ist. Es sei denn, der Kunde habe einer neueren Version der AGB zugestimmt.

#### **15. Priorität**

Diese AGB gehen allen älteren Bestimmungen und Verträgen vor. Lediglich Bestimmungen aus Individualverträgen welche die Bestimmungen dieser AGB noch spezifizieren gehen diesen AGB vor.

#### **16. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine Beilage dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Vertragslücken.

#### **17. Vertraulichkeit**

Beide Parteien, sowie deren Hilfspersonen, verpflichten sich, sämtliche Informationen, welche im Zusammenhang mit den Leistungen unterbreitet oder angeeignet wurden, vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht bleibt auch nach der Beendigung des Vertrages bestehen.

#### **18. Höhere Gewalt**

Wird die fristgerechte Erfüllung durch StaySafe, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden und Lieferengpässe unmöglich so ist die StaySafe während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 Tage kann StaySafe vom Vertrag zurücktreten. StaySafe hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten.

Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

#### **19. Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, ist das Gericht am Sitz StaySafe zuständig. StaySafe steht es frei, am Sitz des Beklagten eine Klage anzuheben. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Produktkauf (SR 0.221.211.1) wird explizit ausgeschlossen.

Stand: 05.05.2026